

# **Okba Amr Mohamed Ibrahim**

**Vorname:** Amr Mohamed Ibrahim

**Nachname:** Okba

**Nickname:** Amr Okba

**erfasst als:** Komponist:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1972

**Geburtsort:** Kairo

**Geburtsland:** Ägypten

**Website:** [Amr Okba](#)

## **Stilbeschreibung**

Im Laufe der vergangenen 10 Jahre, die Okba zunächst in Italien, dann in Österreich verbracht hat, hat sich - speziell innerhalb der letzten vier Jahre - sein künstlerischer Fokus in der Komposition zeitgenössischer Musik auf die Zusammenführung und die Fusion westlicher Musik mit ägyptischer Volksmusik gerichtet.

In diesem Kontext experimentiert er mit verschiedenen methodischen Ansätzen:

1. Kompositionen, die gleichzeitig sowohl von westlichen Musikern wie auch von ägyptischen Volksmusikern aufgeführt werden
2. Einführung verschiedener Aspekte ägyptischer Kultur (Tradition, Kunst, Literatur)
3. Weitergabe seiner Erfahrungen als Komponist an junge Komponisten

## **Auszeichnungen & Stipendien**

1999 Amerikanische Akademie Rom: Rome Prize für Komposition

2002 [Österreichischer Akademischer Austauschdienst](#) Stipendium

2008 Republik Österreich: Staatsstipendium für Komposition

2008 [Salzburg Biennale](#) Dritter Preis im Rahmen der Biennale Salzburg

2009 Amt der Salzburger Landesregierung: [Jahresstipendium für Musik](#)

2010 Universität von Surrey (UK): Erster Preis für Komposition

2016 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2017 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

## **Ausbildung**

1993 Kairo Helwan University: Ökonomie und Wirtschaft, Bakkalaureat  
1998 Kairo Cairo Conservatoire: Komposition (Ahmed El-Saedi), Bakkalaureat mit Auszeichnung  
2003 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Komposition, Bakkalaureat [Febel Reinhard](#)  
2007 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Musiktheorie, Bakkalaureat [Zaunschirm Franz](#)  
2009 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Komposition, Master mit Auszeichnung [Febel Reinhard](#)  
[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg elektronische Musik  
[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien elektronische Musik

## **Tätigkeiten**

1998 - 1999 Kairo Cairo Symphony Orchestra: Chef der Orchesterbibliothek  
2000 - 2002 Kairo Cairo Conservatoire: Vortragender  
2005 - 2007 Stuttgart Musik der Jahrhunderte: Leitung der interkulturellen Workshops (Global Interplay) der ISCM  
Rom Ägyptische Akademie: Engagement für den kulturellen Austausch zwischen Ägypten und Italien  
Aufführungen seiner Kompositionen von Orchestern und Ensembles wie dem Stuttgarter Radio Sinfonie Orchester (Leitung: Lucas Vis), dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum Salzburg (Leitung: Dennis Russell Davies), dem Kairo Sinfonieorchester (Leitung: Felix Carasco), dem OENM (Leitung: Johannes Kalitzke), der London Sinfonietta (Leitung: Diego Masson - Queen Elizabeth Hall) und dem Ensemble Wiener Collage

## **Aufträge (Auswahl)**

2006 [Musik der Jahrhunderte Stuttgart Oper \(The book of going forth by day\)](#)  
2007 [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik Isis and Maria](#)  
2007 [Ensemble Wiener Collage Message](#)  
2009 [Salzburg Biennale For the sake of Allah, I deserve nothing less than Glory](#)  
2010 [Bregenzer Festspiele String quartet](#)  
2011 Crashkurse Festival [Etappe](#)  
2012 [Eclat Festival Utopia](#)  
2012 [stART / Festival aktueller Musik Utopia for solo Clarinet](#)  
2014 [Eclat Festival Faith](#)  
2014 [Salzburger Festspiele Rhadopis - eine Geschichte für ein großes Ensemble](#)  
2015 [Lonely, I am lonely - arabischer Sänger, Oud und westl. Ensemble](#)  
2016 [Internationale Beethovenfeste Bonn GmbH F.B.I., Face Book Information](#)

## **Aufführungen (Auswahl)**

- 2006 [Musik der Jahrhunderte Stuttgart](#) Stuttgart  
2008 [London Sinfonietta](#) Queen Elizabeth Hall - Southbank Centre London  
2009 [Salzburg Biennale](#) Salzburg  
2010 [Bregenzer Festspiele](#)  
2011 [BBC Symphony Orchestra](#)  
2012 [Bruckner Orchester Linz](#) Ars Electronica Center

## **Pressestimmen**

### **2014**

""Maria und Isis" für Ensemble von Amr Okba ist hochemotionale klug instrumentierte Musik mit wirkungsvollen Tremolo- oder Flagolett- Effekten, die vom OENM unter Johannes Kalitzke – im Rahmen des hier akustisch Möglichen - gestochen scharf umgesetzt wurden. Diesem Stück möchte man gerne in einer "sachlicheren" Konzertsaal- Akustik auf den Zahn fühlen."

*Drehpunkt Kultur (Heidemarie Klabacher)*

### **24. Mai 2007**

"Am stärksten und individuellsten handhabte die Möglichkeit der Ägypter Amr Okba, der mit "Charon" (als Planet "Pluto I") in dissonanten Schicksalsschlägen und dunklem melodischem Anschub mit abschließend gläsern-silbrigen Tontropfen den Lethe überquert und dabei eine sehr eigene Stimme anschlägt. Auch klangdramaturgisch war das ein starkes Stück."

*Salzburger Nachrichten (Karl Harb)*